

DER KREUZWEG Jesus ist auch unser WEG DES KREUZES,  
und dieser kann mit der „HIMMELFAHRT“ enden. SINN DES LEBENS?

*„STIRB BEVOR DU STIRBST, UND FRIEDEN IST“;*

*oder*

*SEI DER DU BIST, und du hast gefunden was du suchst.*

Hier ein VERSUCH die 14 Kreuzwegstationen auf das menschliche, auf unser Leben zu beziehen. Von der Identifikation mit dem LEBENSUMSTAND, hin zum wahren LEBEN, SEIN - DAS DU BIST.

1. Du wirst zum Tode verurteilt.

Dies beginnt in der Kindheit!

Es wird über dich geurteilt, du wirst verurteilt in dem man dir sagt das du nicht entspricht, so sein solltest wie die anderen, die Gesellschaft dich haben möchten. Dein wahres Wesen wird nicht erkannt, und man zwingt dich das als Identität anzunehmen was die „Anderen“ für richtig empfinden. Das was DU BIST, DU SELBST, wird zum Tode verurteilt.

2. Du nimmst das schwere Kreuz auf dich!

Du nimmst irgendwann das Kreuz hin, beugst dich, passt dich an.

Du akzeptierst und fügst dich!

Man zwingt dich mit Liebesentzug!

Niemand verteidigt dich! Die meisten nehmen es hin, weil sie denken, dass es richtig sei. Du musst das Kreuz tragen, das Schicksal annehmen.

### 3. Du fällst zum ersten Mal unter dem Kreuz, unter der Last!

Jetzt als Erwachsener kannst du bewusst dich drauf einlassen, und verstehen was hier gespielt wird.

Jeder will, verloren im LEBENSUMSTAND, dazugehören, siegen, geliebt werden.

Hab den Mut zu Fallen, nicht zu entsprechen, sei dir bewusst, dass Fallen ein selbstbegegnen ist, Fallen ist die Vorstellung hinter sich lassen. Das sich dagegen wehren schafft das Leid. Annehmen, erleichtert, und erlöst!

### 4. Du begegnest deiner Mutter.

Du betrübst geliebte Menschen. Im tiefsten Schmerz musst du mit ansehen wie die Menschen, die an dich glauben, den letzten Wunsch an deinen Erfolg aufgeben. Akzeptiere das ANSTOSSERREGENDE an dir. Es ist nicht möglich Menschen die dich wahrlich lieben nicht zu enttäuschen.

### 5. Es wird dir geholfen!

Wenn auch deine Freude sich distanzieren, jemand wird bestimmt dir zu helfen (Unser Sozialsystem). Habe den Mut dir helfen zu lassen.

Akzeptiere, dass andere dich überragen, dass du sie brauchst!

### 6. Es wird dir Hilfe angeboten. (Jesus wird das Schweiß Tuch gereicht).

Nimm an was dir geboten wird. Habe die Stärke anzunehmen ohne eine Gegenleistung anbieten zu können. Gib als Gegenleistung DICH SELBST.

Lerne es, dich beschenken zu lassen! Nimm an!

### 7. Du fällst zum zweiten Mal.

Du wirst rückfällig, die Anderen zweifeln noch mehr an dir!

Gib deine Schwäche zu! Der Mensch erleidet hier die Niederlage. Wenn du das KREUZ das Schicksal annehmen kannst, bist du frei.

Einverstanden sein schafft FRIEDEN.

### 8. Du begegnest den Menschen die um dich weinen, wegen dir leiden, mitleiden.

Habe die Kraft und tröste die anderen, trotz deines Leides. Du wirst frei sein, wenn du das LEID der anderen siehst, und Trost spendest, obwohl du selbst TROST brauchst.

Verzichte auf TROST und spende Trost den Leidenden. Das befreit!

### 9. Du fällst das dritte Mal.

Die totale Niederlage. Jetzt wo niemand mehr an dich glaubt raff dich auf und gehe weiter. Wenn niemand mehr an dich glaubt und du das Kreuz annimmst, dann wirst du getragen. Annehmen ist einverstanden sein. Das gibt dir Kraft, denn du verschwendest keine Energie um etwas abzulehnen oder um es verändern zu WOLLEN.

### 10. Du wirst entblößt, entkleidet.

Nichts mehr was dich schützt, nichts was du verbergen kannst.

Man ENTRAUBT dir das Letzte. Nichts bleibt, nichts gibt dir Schutz.

Gestatte es dir selbst das zu sein was du bist. GANZ DU SELBST SEIN, nichts unechtes ist mehr an dir.

Ganz ohne Schutz, entblößt, nichts mehr im Außen, du selbst, sonst nichts.

SO bist du UNANTASTBAR.

## 11. Du wirst am Kreuz, an deinem Schicksal festgenagelt.

Du registrierst, dass du jetzt nicht mehr endrinnen kannst - ein Zurück.  
Das Schicksal lässt sich nicht mehr ändern. Das ist gleichsam auch  
Akzeptanz, einverstanden sein, annehmen, Hingabe an das Leben, dass  
DU BIST.

## 12. Du stirbst durch das Kreuz oder am Kreuz.

Die Ausweglosigkeit bedeutet den Tod.

Es ist das aufgeben der Wünsche, der Ablehnung.

Es ist der Tod der Vorstellung, dass was du denkst, die Vorstellung  
stirbt.

Gleichsam ist es das Fest der Auferstehung zu wahren Leben, zu dem  
was du bist, ZU DIR SELBST.

Das Leben hinter den Formen ist was du bist – DU BIST DAS WAS DAS  
IST DAS LEBEN IST.

## 13. Du, das ist jetzt „nur mehr“ der Körper, wirst vom Kreuz abgenommen und kannst die Früchte deiner Arbeit nicht genießen.

D.h. du würdest die Frucht deiner Arbeit immer gerne gleich sehen (so war  
es vor dem Tod des Denkers). Es braucht Mut und Größe die Früchte der  
Samen nicht selbst ernten zu können. Doch die Frucht des Nichterntens  
ist bewusst das Leben sein ..... Das größte Geschenk ist zu sich selbst  
auferstehen – die Himmelfahrt. DU SELBST SEIN, ist das sein was du  
bist, das Leben selbst.

14. Der Leichnam, der tote Körper (die Identifikation mit Zeit und Raum),  
wird zu Grabe getragen.

Wer bist du? Bist du der Körper? Bist du was du denkst, dass du bist?

Das bedeutet, dass die letzte Hoffnung aufgegeben wurde.

Keine Perspektive zu haben ist ohne Hoffnung und Sehnsucht DAS SEIN  
- WAS wahres LEBEN IST.

Du bist tot, wenn du denkst wer und etwas zu sein.

Denken ist Vor-STELLUNG.

Das was du bist ist das Leben selbst, DIE EXSTENZ, SEIN ...

DU BIST DAS LEBEN. Sei es gewusst JETZT!

LASS DIE IDEE VON LEBEN STERBEN UND SEI DAS LEBEN

BEWUSST, das du nicht *nicht* sein kannst,

WEIL DU ES IN JEDEM FALL BIST,

EGAL WAS DU DENKST UND TUST – das ist die frohe Botschaft und

die Gerechtigkeit des Seins,

denn jeder Mensch ist DAS!

Es genügt zu sein – DU BIST SEIN – du bist !!!

[WERich.at](http://WERich.at)